

In f e r a t e.

Bekanntmachung.

Dem Publikum wird zur Kenntniß gebracht, daß die durch letztjährig-
gen Beschluß der Bundesversammlung verfügte Nachprägung von Zwan-
zigrappenkünen (Jahreszahl 1858) begonnen hat, und daß demnach von
nun an diese Sorte kostenfrei bei der unterzeichneten Verwaltung, unter
Einsendung des Gegenwerthes, wieder bezogen werden kann.

Bern, den 31. Mai 1858.

Die eidg. Staatskassaverwaltung.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

(Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei
zu geschehen haben, gute Zeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird
von ihnen gefordert, daß sie ihren Laufnamen, und außer dem Wohnort auch den
Heimathsort deutlich angeben.)

- 1) Gehilfe bei der Hauptzollstätte Chiasso, Kts. Tessin. Jahresbe-
soldung Fr. 1400. Anmeldung bis zum 12. Juni 1858 bei der Direk-
tion des IV. Schweiz. Zollgebiets, in Lugano.
- 2) Briefträger in Aarau. Jahresbesoldung Fr. 360. Anmeldung
bis zum 16. Juni 1858 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
- 3) Posthalter, Briefträger und Telegraphist in Trogen,
Kts. Appenzell A. Rh. Jahresbesoldung Fr. 1000 aus der Postkasse
und Fr. 180 nebst Depeschenprovision aus der Telegraphenkasse. An-
meldung bis zum 16. Juni 1858 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- 4) Posthalter und Telegraphist in Faido, Kts. Tessin. Jahres-
besoldung Fr. 900, nebst Fr. 180 und Depeschenprovision. Anmeldung
bis zum 16. Juni 1858 bei der Kreispostdirektion in Velenz.
- 5) Posthalter und Briefträger in Wildeg, Kts. Aargau. Jah-
resbesoldung Fr. 600. Anmeldung bis zum 16. Juni 1858 bei der
Kreispostdirektion in Aarau.
- 6) Posthalter und Telegraphist in Aarburg, Kts. Aargau. Jahres-
besoldung Fr. 1600 aus der Postkasse, Fr. 180 und Depeschenprovision
aus der Telegraphenkasse. Anmeldung bis zum 17. Juni 1858 bei der
Kreispostdirektion in Aarau.

- 1) Telegraphist auf dem Hauptbureau Bellinzona. Jahresbesoldung Fr. 1200, nebst Antheil an den Depeschenprovisionen. Anmeldung bis zum 15. Juni 1858 bei der Telegrapheninspektion des IV. Kreises in Bellinzona.
 - 2) Postablagehalter in Oberstrass bei Zürich. Jahresbesoldung Fr. 836. Anmeldung bis zum 7. Juni 1858 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
-

Eingemessene

Staats-Rechnung

für das Jahr

1857.



Verwaltungs-Rechnung.



Verwaltungsrechnung.

Budgetbestimmung.						Nachweise Nr. 1, Fol.	Einnahmen.	Kapital- Anschlag.		Hauptbuch Fol.	Rechnungs-Resultate.					
Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.			Franken.	Rp.		Franken.	Rp.	Franken.	Rp.	Franken.	Rp.
Erster Abschnitt.																
Ertrag der Immobilien und angelegten Kapitalien.																
A. Liegenschaften.																
4 Mieth- und Pachtzinse.																
6,500	—	.	.	.	.		a. Allmend in Thun	387,600	—	51			6,990	26		
							b. Liegenschaft in Belp	72,250	—	52						
							Fr. Rp.									
1,800	—	.	.	.	.		a. Pachtzins	1,800.	—							
							b. Holzschlag	192.	01				1,992	01		
600	—	.	.	.	.		c. Ertrag des Bodens der Festungs- werke	86,297	67	53			713	60		
							d. Pulvermühlen und Dependenzen: Fr. Rp.									
				2,200	—		1) in Marsthal, Sts.					1,830	—			
				2,220	—		St. Gallen	45,719.	18							
				2,700	—		2) in Ariens, Sts.					2,000	—			
				5,300	—		Luzern	49,475.	—			3,420	—			
				2,800	—		3) in Worblaufen u.					4,400	—			
				2,300	—		Thun, Sts. Bern	85,304.	27			2,300	—			
							4) in Lavaug, Sts.					2,700	—			
							Baadt	110,000.	—				—			
							5) in Langnau, Sts.						—			
							Bern	57,700.	—				—			
							6) in Mstätt, Sts.						—			
							Zürich	67,604.	41				—			
17,520	—							415,802	86	54			16,650	—		
							e. Zollhäuser:									
				980	—		1) in Schaffhausen	22,602.	52			980	—			
				316	—		2) " Faby	6,110.	—			316	—			
				360	—		3) " Vireloup	9,760.	—			360	—			
				760	—		4) " Perly	19,461.	—			760	—			
				250	—		5) " Thonex	8,240.	—			250	—			
				250	—		6) " Saubervy	7,000.	—			250	—			
				1,290	—		7) " Magadino	45,000.	—			1,290	—			
				90	—		8) " S. Simone	1,600.	—			90	—			
				160	—		9) " Rheinfelden	2,400.	—			160	—			
				570	—		10) " Goumois	15,000.	—			570	—			
				370	—		11) " St. Margrethen	8,367.	30			370	—			
				170	—		12) " Monstein	4,569.	30			113	33			
				2,200	—		13) " Chiasso	80,000.	—			2,200	—			
				1,400	—		14) " Col des Roches	57,136.	35			1,300	—			
				450	—		15) " Les Brenets	11,930.	—			450	—			
				44	—		16) " Sacconex	1,296.	—			44	—			
				18	—		17) " Les Jaques	420.	—			18	—			
				100	—		18) " Brusino finale	1,500.	—			100	—			
				—	—		19) " Rotondo Gf	8,100.	—			—	—			
				80	—		20) " Caprino	1,500.	—			80	—			
				83	—		21) " Dirinella	2,200.	—			83	—			
				130	—		22) " Poncione di Caslano	1,500.	—			130	—			
				100	—		23) " Croix de Rozon	9,495.	30			350	—			
26,420	—			10,171	—		Transport	325,187.	77			10,264	33		26,345	87
								961,950	53							

Verwaltungsrechnung.

Budgetbestimmung.						Nachweise Nr. 1, Fol.	Einnahmen.	Kapital- Aufschlag.		Hauptbuch Fol.	Rechnungs-Resultate.					
Fr.	Np.	Fr.	Np.	Fr.	Np.			Franken.	Np.		Franken.	Np.	Franken.	Np.	Franken.	Np.
		26,420	—	10,171	—		Transport 325,187. 77	961,950	53		10,264	33	26,345	87		
				1,829	—		24) in Verrières . . . 450. —				35	—				
							25) „ Moillesulaz . . 17,313. 50				300	—				
							26) „ Aïscon . . . 210. —				—	—				
							27) „ Emmishofen . . 6,200. —				187	50				
		12,000	—					349,361	27	57			10,786	83		
		1,450	—				f. Bündkapselfabrik	30,385	31	56			1,220	—		
		—	—				g. Sandraingut	70,041	14	55			1,603	53		
29,370	—					5	Mieth- und Pachtzinse	1,411,738	25						39,956	23
B. Kapitalien.																
Zinse von Schuldbriefen																
							Fr. Np.									
							zu 3 1/2 % . . . 35,032. 40				717	46				
		108,000	—				„ 4 % . . . 2,192,111. 15				92,279	69				
							„ 4 1/4 % . . . 21,233. 33				902	41				
							„ 4 1/2 % . . . 47,797. 10				6,096	27				
							„ 5 % . . . — —				1,061	65				
							unverzinslich . . 9,000. —				—	—				
						9		2,305,173	98	58			101,057	48		
Bankdepósitos																
		28,000	—				zu 3 % . . . 250,000. —				4,487	70				
							„ 3 1/2 % . . . 150,000. —				111	03				
							„ 4 % . . . 4,500,000. —				144,863	47				
						29	„ 4 1/2 % . . . 2,250,000. —	7,150,000	—	59	26,973	52	176,435	72		
							Zinse von Kapitalien								277,493	20
175,870	—						Total Zinse von Immobilien und Kapitalien								317,449	43
							Mehr als die Budgetbestimmung.									
Zweiter Abschnitt.																
Zinse von Guthaben und Vorschüssen.																
							Fr. Np.									
12,960	—						a. bei der Pulverver-									
280	—						waltung . . . 399,000. —			74			15,960	—		
1,000	—						b. bei der Bündkapselfn-			75			2,200	—		
17,494	—						verwaltung . . . 55,000. —			76			3,990	64		
							c. bei der Münzver-									
							waltung . . . 99,765. 99									
							d. Verzinsliche Restanz									
							des an die Kantone									
							abbezählten Be-									
							trags für das Post-									
							material von Fr.									
16,601	80						294,167 . . . 425,264. 29			63			11,766	68		
							e. bei der Telegraphen-									
							verwaltung . . . — —									
							pro 1856 . . . — —				15,169	74				
							„ 1857 . . . — —			73	18,053	—	33,222	74		
							bei der Postpferde-			77			732	05		
							halterei Biel . . 29,047. 40								67,872	11
							Fr. 1,008,077. 68									
48,265	80					35	Zinse von Guthaben und Vorschüssen								67,872	11
							Mehr als die Budgetbestimmung.									

Verwaltungsrechnung.

Budgetbestimmung.				Nachweise Nr. 1, Fol.	Einnahmen.	Hauptbuch Fol.	Rechnungs-Resultate.					
Franken.	Np.	Franken.	Np.				Franken.	Np.	Franken.	Np.	Franken.	Np.
Dritter Abschnitt.												
Regalien und Verwaltungen.												
5,600,000	—	894,635	27	45	A. Bruttoeinnahmen der Gränzzölle.	71	6,494,635	27				
					Mehr als die Budgetbestimmung.							
					B. Roheinnahmen der Postverwaltung.							
		3,550,000	—		a. Ertrag der Reisenden		3,754,726	11				
		2,500,000	—		b. " Briefe		2,449,132	58				
		1,500,000	—		c. " Pakete und Gelder		1,770,183	60				
		134,000	—		d. " Zeitschriften		143,130	75				
		15,000	—		e. " Transitgebühren		11,760	61				
		41,000	—		f. " Gebühren von Empfangscheinen		42,897	40				
		16,000	—		g. " Sachgebühren		13,701	50				
		8,000	—		h. " Vergütungen ausländischer Postverwaltungen für Expeditionsbeforgungen		27,082	30				
		25,000	—		i. " Konzessionsgebühren		18,340	55				
7,808,000	—	19,000	—	49	k. " Verschiedenes	72	49,034	28	8,279,989	68		
		471,989	68		Postverwaltung							
					Mehr als die Budgetbestimmung.							
C. Telegraphenverwaltung.												
		175,000	—		a. Ertrag der internen Depeschen		206,130	25				
		150,000	—		b. " internationalen Depeschen		163,095	76				
		24,000	—		c. Einnahme der Werkstätte aus verkauften Apparaten		44,122	05				
379,000	—	30,000	—	49	d. Verschiedenes, Leistungen der Gemeinden	73	37,181	87	450,529	93		
		71,529	93		Telegraphenverwaltung							
					Mehr als die Budgetbestimmung.							
D. Pulververwaltung.												
		702,000	—		a. Aus dem Pulververkauf		1,197,334	40				
		3,626	—		b. " Zinsen von Liegenschaften		3,291	44				
		4,374	—		c. " Verschiedenem		6,276	02				
710,000	—	—	—	53	Bermehrung des Pulvervorrathes	74	132,184	50	1,339,086	36		
		629,086	36		Pulververwaltung							
					Mehr als die Budgetbestimmung.							
E. Zündkapselnverwaltung.												
		35,300	—		a. Aus dem Zündkapselnverkauf		20,705	—				
		7,250	—		" erzeugtem Kupferabfall		5,253	68				
		—	—		Bermehrung der Kapselnvorräthe		4,816	—				
		780	—		b. Aus dem Schlagröhrchenverkauf		530	—				
		24	—		" erzeugtem Messingabgang		24	50				
		—	—		Bermehrung des Schlagröhrchenvorrathes		1,35	75				
43,354	—	—	—	53	" Verschiedenem	75	—	—	32,681	93		
					Zündkapselnverwaltung							
					Weniger als die Budgetbestimmung.		10,72	07				
14,540,354	—				Transport				16,596,923	17		

Verwaltungsrechnung.

Budgetbestimmung.				Nachweise Nr. 1, Fol.	Einnahmen.	Hauptbuch Fol.	Rechnungs-Resultate.					
Franken.	Rp.	Franken.	Rp.				Franken.	Rp.	Franken.	Rp.	Franken.	Rp.
14,540,354	—	—	—		Transport		—	—	16,596,923	17		
					F. Münzverwaltung.							
		820,000	—		a. Nominalwerth der geprägten Münzen 1,587,542							
		—	—		Kappen		15,875	42				
		200	—		Abgeliefertes Silber in Barren		7,973	01				
		7,000	—		b. Verschiedene Einnahmen aus Medail- prägungen u.		12,604	90				
		—	—		c. Für Fabrikation und Kontrolle von		8,378	23				
		—	—		7,917,625 Stück Frankomarken		7,024	43				
		—	—		Inventarvermehrung		1,644	92				
827,200	—			57	Materialvorrathvermehrung	76			53,500	91		
					Münzverwaltung							
					Weniger als die Budgetbestimmung		773,699	09				
15,367,554	—				Regalien und Verwaltungen						16,650,424	08
		1,282,870	08		Mehr als die Budgetbestimmung.							
					Vierter Abschnitt.							
					Kanzleieinnahmen und Vergütungen.							
					A. Kanzleieinnahmen.							
		5,200	—		a. Das Bundesblatt		4,597	21				
		700	—		b. Kanzleisporteln		1,100	90				
		600	—		c. Unvorhergesehenes		1,349	72				
6,500	—				Mehr als die Budgetbestimmung.				7,047	83		
		547	83									
					B. Einnahmen des Militärdepartements.							
		18,600	—		a. Ertrag der Mietgelde für die der Eid- genossenschaft gehörenden Pferde		40,839	28				
		5,000	—		b. Für verkaufte Reglemente, Ordonnanzen und Formulare		7,072	24				
		4,000	—		c. Für verkaufte Blätter des schweizerischen Atlas		3,138	20				
		50,000	—		d. Rückvergütung für die an die Schulen in Thun abgegebene Fournage		85,604	47				
		5,000	—		e. Verschiedenes		31,139	29				
82,600	—				Mehr als die Budgetbestimmung.				167,793	48		
		85,193	48									
					C. Justizeinnahmen.							
		4,000	—		Vergütete Gerichtskosten				5,683	30		
		1,683	30		Mehr als die Budgetbestimmung.							
93,100	—			61	Kanzleieinnahmen und Vergütungen	81					180,524	61
		87,421	61		Mehr als die Budgetbestimmung.							
					Fünfter Abschnitt.							
					Unvorhergesehene Einnahmen							
1,210	20				Weniger als die Budgetbestimmung		1,210	20				

Verwaltungsrechnung.

Budget und Nachtragskredite.				Nachweise Nr. II, Fol.	Ausgaben.	Hauptbuch Fol.	Rechnungs-Resultate.					
Franken.	Rp.	Franken.	Rp.				Franken.	Rp.	Franken.	Rp.	Franken.	Rp.
Erster Abschnitt.												
Zinsvergütungen.												
A. Passivzinse.												
		48,170	10		1) Verzinsung des Restbetrages des eidgenössischen Anleihe von Fr. 963,402, à 5 %		48,170	10				
		2,000	—		2) Provision und Spesen der zurückbezahlten 9. Serie und der Zinse		1,828	04				
					Weniger als die Kreditbewilligung		171	96				
50,170	10					65			49,998	14		
					Verzinsung des neuen eidg. Anleihe, nämlich Fr. 5,000,000 à 4½ % für ½ Jahr pro 15. Juli 1857 . . . Fr. 112,500. —							
					Fr. 6,000,000, à 5 % für ½ Jahr pro 15. Juli 1857 „ 150,000. —		262,500	—				
					Provision und Spesen für diese Zinszahlungen		1,481	99				
		263,981	99		Mehr als die Kreditbewilligung.	66			263,981	99		
4,000	—				Verzinsung des auf der Thuner-Almend haftenden Kaufschillingsrestes von Fr. 90,000, à 4 %	67			3,600	—		
					Weniger als die Kreditbewilligung		400	—			317,580	13
54,170	10	263,410	03		Mehr als die Kreditbewilligung.							
					B. Marchzinsvergütungen bei Titelerwerbungen	58					2,089	94
8,000	—				Weniger als die Kreditbewilligung		5,910	06				
					Zinsvergütungen						319,670	07
62,170	10			1	Mehr als die Kreditbewilligung.							
		257,499	97									
Zweiter Abschnitt.												
Allgemeine Verwaltungskosten.												
A. Nationalrath.												
		55,260	—		a. Taggelder				78,280	50		
		23,000	—		b. Reglementarische Vergütung der Reisekosten				15,354	90		
		2,000	—		c. Entschädigung an Kommissionen				3,757	30		
		680	—		d. Uebersetzer				911	—		
		1,660	—		e. Bedienung Nationalrath	78			1,382	61	99,686	31
72,780	—			5	Mehr als die Kreditbewilligung.							
		26,906	31									
B. Ständerath.												
		1,625	—		a. Entschädigung an Kommissionen				3,281	80		
		580	—		b. Uebersetzer				1,187	10		
		900	—		c. Bedienung Ständerath	79			1,121	90	5,590	80
3,105	—			33	Mehr als die Kreditbewilligung.							
		2,485	80									
C. Bundesrath.												
		8,700	—		a. Gehalt des Präsidenten				8,700	—		
		45,500	—		b. „ der 6 Mitglieder Bundesrath	80			45,128	75	53,828	75
52,200	—			37	Mehr als die Kreditbewilligung.							
		1,628	75									

Verwaltungsrechnung.

Budget und Nachtragskredite.				Nachweise Nr. 11, Fol.	Ausgaben.	Hauptbuch Fol.	Rechnungs-Resultate.					
Franken.	Rp.	Franken.	Rp.				Franken.	Rp.	Franken.	Rp.	Franken.	Rp.
Dritter Abschnitt.												
Departemente.												
A. Politisches Departement.												
		2,500	—		1. Departementssekretär			188	—			
		36,000	—		2. Gesandtschaft in Paris			39,000	—			
		3,000	—		3. " " Wien			18,000	—			
		18,000	—		4. Generalkonsul in Washington			5,000	—			
		5,000	—		5. Eidgenössische Repräsentanten und Kommissarien			17,742	48			
		5,000	—		6. Repräsentationskosten			2,767	50			
69,500	—	3,000	—		Politisches Departement	83				82,697	98	
15,591	48			59	Weniger als die Creditbewilligung		2,393	50				
B. Departement des Innern.												
		2,500	—		1. Departementssekretär			2,500	—			
					2. Archive:							
					1,200 a. Kopist des eidg. Archivs		1,200	—				
					11,000 b. Fortsetzung des Gesamtreperto- riums der älteren eidgenössischen Abschiede		7,964	96				
					6,500 c. Helvetisches Archiv		8,372	75				
					2,222 d. Vollenbung der Buchbinderarbeiten des neuen eidg. Archivs		—	—				
		18,700	—							17,537	71	
		2,222	—		3. Nationalstatistik			2,972	95			
		2,500	—		4. Auswanderungswesen			21,411	50			
		2,000	—		5. Polytechnische Schule (hievon aufgeführt)			—	—			
		19,000	—		6. Ausstellungen in Paris und Chelmsford			5,245	16			
		9,000	—		7. Schweizerische Ausstellung			40,000	—			
		7,000	—		Unvorhergesehenes:							
		15,000	—		a. Kosten der Uebertagung ins Bundesrathhaus		981	05				
		32,000	—		b. Literarischer Nachlaß des Herrn Bundes- rath Franckini sel.		30,000	—				
		981	05		c. Gränzvereinigungskosten		342	—				
		30,000	—							31,323	05	
66,700	—				Departement des Innern	84				120,990	37	
74,203	05			61	Weniger als die Creditbewilligung		19,912	68				
C. Militärdepartement.												
		3,600	—		1. Ein erster Sekretär (Büreauchef)			3,600	—			
		7,600	—		2. Zwei Sekretäre			2,200	—			
					3. " Kopisten			3,220	15			
		800	—		4. Abwart, Aushilfskopist			1,247	90			
					5. Reisekosten des Departements für Inspektio- nen, Augenscheine, Expertisen etc.			122	55			
12,400	—				Militärdepartement	85				10,390	60	
				67	Weniger als die Creditbewilligung		1,609	40				
D. Finanzdepartement.												
		4,500	—		1. Staatskasse:							
		2,500	—		a. Staatskassier		4,500	—				
		1,500	—		b. Adjunkt		2,500	—				
		1,200	—		c. Gehilfe		1,500	—				
8,500	—				d. Außerordentliche Aushilfe		1,150	—				
1,200	—									9,650	—	
8,500	—				Transport					9,650	—	
1,200	—											

Verwaltungsrechnung.

Budget und Nachtragskredite.				Nachweise Nr. II, Fol.	Ausgaben.	Hauptbuch Fol.	Rechnungs-Resultate.					
Franken.	Np.	Franken.	Np.				Franken.	Np.	Franken.	Np.	Franken.	Np.
8,500	—				Transport				9,650	—		
1,200	—											
		4,000	—		2. Finanzbureau							
		2,500	—		a. Chef des Rechnungswesens und Departementssekretär		4,000	—				
		4,800	—		b. Adjunkt, zugleich Registrator		2,500	—				
		4,000	—		c. Revision: 2 Revisoren, à Fr. 2,400							
		7,800	—		d. Aushilfe für Revisions- und Bureauarbeiten		15,157	19				
		2,500	—		e. Verwaltungskosten für Kapitalien und Liegenschaften		4,303	14				
		3,000	—		f. Paffenuntersuchungen zc.		1,410	—				
		1,200	—						27,370	33		
22,800	—											
7,000	—											
31,300	—			71	Finanzdepartement	86					37,020	33
8,200	—				Weniger als die Kreditbewilligung		2,479	67				
					E. Handels- und Zolldepartement							
					1. Gehalte:							
					a. Departementssekretär (wird vom Oberzollsekretär besorgt).							
		38,000	—		2. Reisen und Expertisen:							
		2,000	—		a. Reisekosten für Handelsverträge und in Zollangelegenheiten zc.				256	20		
5,000	—			75	b. Expertisen in Zoll- und Handelsfachen Handels- und Zolldepartement	87			200	—	456	20
					Weniger als die Kreditbewilligung		4,543	80				
					F. Post- und Baudepartement.							
					1. Departementskanzlei:							
1,200	—				Kopituren				1,400	—		
750	—											
		10,000	—		2. Bauwesen:							
		60,000	—		a. Verschiedene Ausgaben		6,777	96				
		30,000	—		b. Kredit für die St. Bernhardsstrasse		4,456	75				
		60,000	—		c. Innere Ausstattung und Einrichtung des Bundesrathshauses		97,154	55				
		80,000	—		d. Brunnstrasse		50,000	—				
		50,000	—		e. Juragewässerforrektion		14,802	23				
100,000	—								173,191	49		
190,000	—											
101,200	—			79	Post- und Baudepartement	88					174,591	49
190,750	—				Weniger als die Kreditbewilligung		17,353	51				
					G. Justiz- und Polizeidepartement.							
					a. Gehalte und Tagelöhner:							
					I. Departementskanzlei:							
		4,000	—		2,500 1. Ein Sekretär		2,500	—				
		4,300	—		1,500 2. Kopituren		1,500	—				
					II. Generalanwalt				4,000	—		
					III. Expertisen							
					b. Justiz:							
					Justizkosten und Vollziehung der Urtheile							
					3,000 1. Untersuchungskosten		1,562	53				
					1,000 2. Gefangenschaftskosten			—				
		4,000	—						1,562	53		
		5,000	—		c. Fremdenpolizei				1,698	70		
		7,000	—		d. Heimathlose:							
					Kosten zur Ausführung der Eintheilung				3,921	69		
24,300	—			83	Justiz- und Polizeidepartement	89					11,182	92
					Weniger als die Kreditbewilligung		13,117	08				

Verwaltungsrechnung.

Budget und Nachtragskredite.				Nachweise Nr. II, Fol.	Ausgaben.	Hauptbuch Fol.	Rechnungs-Resultate.					
Franken.	Rp.	Franken.	Rp.				Franken.	Rp.	Franken.	Rp.	Franken.	Rp.
Vierter Abschnitt.												
Spezialverwaltungen.												
A. Militärverwaltung.												
a. Gehalte und Tagelöhler.												
I. Kriegskommissariat:												
					4,000	1.	Oberkriegskommissär	4,000	—			
					2,500	2.	Verifikator und Buchführer	2,500	—			
						3.	Gehilfe, Verwalter des Karten- und Reglementen-Depot	2,200	—			
					4,400	4.	Gehilfe des Hauptbüreau	1,050	—			
						5.	Aushelfer und Kopist des Depot	1,525	50			
					2,000	6.	Außerordentliche Aushilfe	2,829	50			
		12,000	—							14,105	—	
		1,205	—									
Mehr als die Creditbewilligung.												
II. Verwaltung des Materiellen:												
					3,600	1.	Verwalter	3,600	—			
					1,500	2.	Gehilfe	1,500	—			
		5,100	—							5,100	—	
III. Verwaltung in Thun:												
					2,400	1.	Kriegskommissär	2,400	—			
					600	2.	Gehilfe	600	—			
		3,000	—			3.	Magazinverwalter	1,350	—			
		1,350	—							4,350	—	
b. Entschädigungen.												
					400	1.	Inspektor des Genie	400	—			
					1,480	2.	" der Artillerie					
							Fr. 1,480					
					570		Büreaufkosten			570		
		2,050	—					2,050	—			
					600	3.	Oberst der Kavallerie	300	—			
					300		Entschädigung für ein zweites Pferd während 200 Tagen					
		900	—									
		300	—			4.	Oberst der Scharfschützen	300	—			
		100	—			5.	Oberauditor	100	—			
					1,200	6.	Oberfeldarzt			1,200		
					400		Büreaufkosten			400		
					1,600			1,600	—			
		5,850	—							4,750	—	
								600	—			
											28,305	
							</					

Verwaltungsrechnung.

und Nachtragskredite.				Nachweise Nr. II, Fol.	Ausgaben.	Hauptbuch Fol.	Rechnungs-Resultate.					
Franken.	Np.	Franken.	Np.				Franken.	Np.	Franken.	Np.	Franken.	Np.
1,350	—				Transport						28,305	—
					c. Unterricht.							
		1,200	—		1. Bildungsschulen für die eidg. Instruktoren der Spezialwaffen		—	—				
					Weniger als die Creditbewilligung		1,200	—				
					2. Instruktionspersonal:							
					2,500. — a. Lehrer der Strategie und Taktik		2,562	30				
					62. 30 Mehr als die Creditbe- willigung.							
					b. Genie:							
					— Oberinstructor							
					2,700 Instruktor I. Klasse 2,700. —							
					2,400 Zwei Unterinstruk- toren							
					600 Quartier- und Reise- vergütungen							
					44 Kleidung der zwei Unterinstruktoren 44. —							
					5,544. —		5,827	10				
					83. 10 Mehr als die Creditbe- willigung.							
					c. Artillerie:							
					1,000. — Oberinstructor							
					547. 50 Für eine Pfer- deration							
					3,497. 50							
					7,400. — Zwei Instrukto- ren I. Klasse . 7,400. —							
					1,095. — Für zwei Pfer- derationen . 1,095. —							
					8,495. —							
					20,937. 50 Acht Instrukto- ren II. Klasse 13,937. 50							
					2,800. — Zwei Trompe- terinstruktoren 2,800. —							
					18,000. — 15 Unterinstruk- toren							
					2,600. — Logisvergütun- gen und Reise- entschädigungen 4,553. 30							
					478. — Kleidungs- erneuerung für die Trompeter- und Unterin- struktoren . 815. 78							
					54,520. 10		48,134	78				
					Weniger als die Creditbewilligung		6,385	72				
					d. Kavallerie:							
					4,000. — Oberinstructor 4,000. —							
					547. 50 Pferderation . 547. 50							
					200. — 1 zweites Pferd in 200 Tagen							
					4,847. 50							
					5,200. — Zwei Instrukto- ren II. Klasse . 5,200. —							
					1,095. — Pferderationen 1,095. —							
					6,295. —							
					2,400. — Zwei Trompe- terinstruktoren 2,400. —							
					2,400. — Zwei Unterin- struktoren . 1,200. —							
					1,400. — Miethe von 2 Pferden wäh- rend 31 Diensttagen . 124. —							
26,350	—	1,200	—		62,964.50 17,342.50		56,524	18			28,305	—
1,350					Transport 14,566. 50							

Budget und Nachtragskredite.				Nachweise Nr. II, Fol.	Ausgaben.	Hauptbuch Fol.	Rechnungs-Resultate.					
Franken.	Np.	Franken.	Np.				Franken.	Np.	Franken.	Np.	Franken.	Np.
26,350	—	651,357	—		Transport				660,130	23	28,305	—
1,350	—											
					6. Wiederholungskurse:							
					13,000 a. Genie		10,799	83				
					185,200 b. Artillerie und Parktrain		140,334	61				
					c. Kavallerie:							
					60,000 Dragoner	58,833. 93						
					6,100 Gviden	4,654. 81						
					10,800 Remonten	3,586. 02						
					2,800 Aspirantenkurs	—						
					72,700		67,074	76				
					d. Scharfschützen:							
					54,800 .. Kompagnien Wiederho-							
					lungskurse	32,111. 27						
					10,240 .. Kompagnien							
					Uebungen	4,330. 16						
					65,040		36,441	43				
		344,940	—		Weniger als die Creditbewilligung		90,289	37	254,650	63		
					7. Bundesreserve:							
					5,000 a. Genie		3,861	67				
					62,300 b. Artillerie		38,832	79				
					7,000 c. Kavallerie		788	45				
					d. Scharfschützen:							
					21,500 .. Komp. Wiederholungskurse	19,313. 26						
					5,770 .. Komp. Uebun-							
					gen	3,572. 09						
					27,270		22,885	35	66,368	26		
		102,570	—		Weniger als die Creditbewilligung		36,501	34				
					8. Bildung der Instruktoren der Infanterie							
		22,000	—									
		2,000	—		9. Instruktion des Kommissariatspersonals							
		3,000	—									
					10. Instruktion des Medizinalpersonals, mit							
					Inbegriff des Unterrichts der Infanterie-							
					ärzte		14,854	69				
		6,000	—		Frater und Krankenwärter				14,854	69		
		500	—									
		12,000	—		11. Inspektion des Gesundheitsdienstes							
		3,840	—		12. Inspektion der Infanterie und Scharfschützen				9,634	50		
					13. Pferdeverderationsentschädigungen an 16 Inspek-							
					toren				8,212	50		
		4,000	—									
					14. Unterstützung von Offizieren im Auslande				3,400	—		
		13,800	—									
					15. Unterhalt der für die Schulen angekauften				27,086	85		
					Pferde außer der Schulzeit							
		50,000	—						89,633	47		
					16. Fouragemagazin in Thun							
					Unterricht						1,133,971	13
					Weniger als die Creditbewilligung		97,035	37				
					Transport						1,162,276	13
1,231,007	—											
1,257,357	—											
1,350	—											

Verwaltungsrechnung.

Budget und Nachtragskredite.				Nachweise Nr. II, Fol.	Ausgaben.	Hauptbuch Fol.	Rechnungs-Resultate.					
Franken.	Np.	Franken.	Np.				Franken.	Np.	Franken.	Np.	Franken.	Np.
1,257,357	—											
1,350	—				Transport						1,162,276	13
					d. Trigonometrische Arbeiten.							
					35,000 1. a. Leitung der Arbeiten und des							
					Stichs der Karten, Vermessun-							
					gen, Stich der Karten und							
					Papier		36,000	—				
		36,000	—		1,000 b. Kosten derreduzirten Schweizer-		—	—	36,000	—		
					karte							
					2. Beiträge für Aufnahme der Stan-							
					desgebiete:							
		8,920	—		6,000 a. Bern, vierter Beitrag . . .		6,000	—				
44,920	—				2,900 b. Luzern, fünfter Beitrag . .		2,920	—	8,920	—	44,920	—
					e. Kriegsgeräthschaften, Mobilien							
					und Magazine.							
		5,000	—		1. Gewöhnlicher Unterhalt . . .				4,916	81		
		94,400	—		2. Anschaffung von Kriegsmaterial . .				100,769	53		
		5,000	—		3. Ambulance-Ergänzungen, Spitaleffekten . .				1,600	—		
		13,300	—		4. Magazine				11,281	22		
		800	—		5. Ankauf von Plänen und wissenschaftlichen							
					Werken				793	—		
		1,000	—		6. Ankauf von Modellen				989	12		
119,500	—	18,000	—		7. Für den Bau eines Raketen-Laboratoriums				26,550	—	146,899	68
18,000	—											
		9,399	68		Mehr als die Kreditbewilligung.							
					f. Festungswerke, Waffenplatz bei Thun.							
		1,000	—		1. Besoldung der Aufseher der Festungswerke				—	—		
		13,300	—		2. Unterhalt der Werke bei Narberg, Luzien-							
					steig, St. Moriz und Bellinzona . .				20,865	46		
		15,000	—		Neubauten in St. Moriz				2,501	47		
32,000	—	2,500	—		3. Zinsbeitrag für die Thuner-Allmend . .				2,500	—	25,866	93
					Weniger als die Kreditbewilligung		6,133	07				
					g. Sendungen und Kommissionen.							
		3,000	—		1. Sendungen und Kommissionen . . .				2,237	—		
5,000	—	2,000	—		2. Versuche mit Feuerwaffen und Schießpulver				1,539	61	3,776	61
					Weniger als die Kreditbewilligung		1,223	39				
					h. Druckkosten und Auslagen für den							
6,000	—				Verlag der Reglemente, Ordon-						2,451	15
					nanzien und Formulare							
					Weniger als die Kreditbewilligung		3,548	85				
					i. Gerichtskosten						512	30
2,000	—				Weniger als die Kreditbewilligung		1,487	70				
					k. Verschiedenes.							
1,325	—				Ghrengabe an das eidgenössische Schützenfest				1,325	—		
1,200	—				Bundespferde				1,200	—		
20,039	40				Infanterie-Exerzirreglemente				20,039	10		
11,533	77				Hafermagazin Winterthur				11,533	77		
12,790	47				" Arau				12,790	47	46,888	34
1,466,777	—				Militärverwaltung	70					1,433,591	14
66,238	34				Weniger als die Kreditbewilligung		99,424	20				

Budget und Nachtragskredite.				Nachweise Nr. II, Fol.	Ausgaben.	Hauptbuch Fol.	Rechnungs-Resultate.								
Franken.		Rp.					Franken.		Rp.	Franken.		Rp.	Franken.		Rp.
B. Zollverwaltung.															
I. Gehalte.															
A. Zentralzollverwaltung:															
				5,000	1. Oberzolldirektor		1,000	—							
					2. Kanzlei:										
				3,600	a. Oberzollsekretär, zugleich De-										
					partementss-										
					sekretär		3,600.	—							
				2,800	b. Registrator		2,800.	—							
				2,000	c. Zweiter Sekretär		2,000.	—							
				3,800	d. Drei Kopisten		3,929.	15							
				12,200			12,329	15							
					3. Rechnungsbüreau:										
				3,200	a. Oberzollrevisor		3,200.	—							
				2,400	b. Erster Gehilfe		2,273.	34							
				2,000	c. Zweiter Gehilfe		1,641.	66							
				7,600			7,115	—							
		24,800		—	Weniger als die Creditbewilligung .		4,355	85		20,444		15			
B. Zollgebietsdirektionen:															
				19,900	1. Sechs Zollgebietsdirektoren		20,050	—							
				12,500	2. Sechs Direktionssekretäre, theil-										
					weise auch Kassens-										
					führer		13,440.	—							
				42,400	3. Sechs Revisoren, theil-										
					weise auch Kassens-										
					führer		11,940.	—							
					4. Zehn Adjunkten und										
					Revisionsgehilfen		13,750.	—							
					5. Sieben Schreiber, Ko-										
					pisten, Ausläufer										
					und Abwarte		4,500.	—							
		62,300		—	Weniger als die Creditbewilligung .		43,630	—		63,680		—			
		12,500		—			11,120	—							
C. Zollstätten:															
					1. Zolleinnehmer		165,421	32							
					2. Kontrolleure		59,687	48							
					3. Gehilfen I. Klasse		33,313	24							
					4. " II.		27,477	25							
		285,000		—	5. Bezugsprovision an Zoll- und										
					Postbeamte und Landjäger		10,046	30		295,945		59			
		10,945		59	Mehr als die Creditbewilligung.										
372,100		—			Gehalte									380,069	74
12,500		—													
372,100		—			Transport									380,069	74
12,500		—													

Verwaltungsrechnung.

Budget und Nachtragskredite.				Ausgaben.	Hauptbuch Fol.	Rechnungs-Resultate.					
Franken.	Rp.	Franken.	Rp.			Franken.	Rp.	Franken.	Rp.	Franken.	Rp.
1,474,000	—										
65,000	—			Transport						1,534,602	03
15,000	—			II. Kommissäre und Reisekosten						12,664	35
				Weniger als die Kreditbewilligung		2,335	65				
180,000	—			III. Büroakosten						204,688	09
10,000	—	14,688	09	Mehr als die Kreditbewilligung							
85,000	—			IV. Dienstkleidung						84,524	62
				Weniger als die Kreditbewilligung		475	23				
104,000	—			V. Gebäulichkeiten						114,917	98
		10,917	98	Mehr als die Kreditbewilligung							
435,000	—			VI. Postmaterial						468,222	71
		33,222	71	Mehr als die Kreditbewilligung							
4,000,000	—			VII. Transportkosten						4,294,703	11
300,000	—			Weniger als die Kreditbewilligung		5,293	89				
18,000	—			VIII. Verschiedenes						41,803	09
6,311,000	—	23,803	09	Mehr als die Kreditbewilligung						6,756,125	98
375,000	—	70,125	98	Mehr als die Kreditbewilligung							
		1,486,560	92	Vergütung an die Kantone				1,486,560	92		
		10,439	03	" auf Rechnung der Postmaterial-				37,302	78		
1,497,000	—			schulds						1,523,863	70
7,808,000	—	26,863	70	Mehr als die Kreditbewilligung							
375,000	—										
				Postverwaltung	72					8,279,989	68
		96,989	68	Mehr als die Kreditbewilligung							
				D. Telegraphenverwaltung.							
145,000	—			a. Gehalte und Vergütungen				169,706	13		
30,000	—			b. Expertisen und Reisekosten				7,801	15		
15,000	—			c. Büroakosten				27,088	04		
13,000	—			d. Gebäulichkeiten				5,742	13		
12,000	—			e. Bau- und Unterhalt der Linien				104,152	90		
7,000	—			f. Apparate:							
100,000	—			a. Befoldung der Beamten:							
20,000	—			1. Gehalte							
60,000	—			2. Reiseerschädigungen							
20,000	—			3. Provisionen							
						12,038	85				
				b. Arbeiterlöhne		19,679	14				
				c. Materialanschaffungen:							
				1. Verbrauch							
				2. Werkzeug							
						45,610	68				
				d. Verschiedenes		8,623	33				
								85,952	—		
5,000	—			g. Bürengeräthschaften				4,029	06		
3,398	18			h. Verschiedenes				1,573	90		
16,601	82			i. Verzinsung des Staatsvorschusses		18,053	—				
	—			k. Auf Rechnung des Staatsvorschusses		26,431	62				
								44,484	62		
370,000	—			Telegraphenverwaltung	73					450,529	93
82,000	—			Weniger als die Kreditbewilligung		1,470	07				

Verwaltungsrechnung.

Budget und Nachtragskredite.				Nachweise Nr. II, Fol.	Ausgaben.	Hauptbuch Fol.	Rechnungs-Resultate.					
Franken.	Rp.	Franken.	Rp.				Franken.	Rp.	Franken.	Rp.	Franken.	Rp.
E. Pulververwaltung.												
a. Gehalte:												
		3,500	—		1. Pulververwalter	.	.	.	3,500	—		
		2,200	—		2. Adjunkt	.	.	.	2,200	—		
		2,000	—		3. Zwei Bezirksverwalter, à Fr. 1,000	.	.	.	2,000	—		
		2,400	—		4. "Provision an die Bezirksverwalter 1%	.	.	.	2,400	—		
		4,600	—		5. Reisevergütungen und Bureaukosten	.	.	.	6,541	85		
		6,000	—			.	.	.	8,342	15		
20,700	—										24,984	—
					4,284. — Mehr als die Creditbewilligung.							
b. Fabrication:												
		295,596	—		. Verbrauch an Material	.	.	.	395,069	10		
		68,167	80		. Fabricationskosten	.	.	.	77,450	04		
363,763	80										472,519	14
					108,755. 34 Mehr als die Creditbewilligung.							
c. Pulverankäufe												
1,900	—	.	.		d. Außerordentliche Fuhren und Tagelöhne	.	.	.	.	.	394,728	15
15,000	—	.	.		e. Reparationen und Unterhalt der Gebäulichkeiten und Geräthe	.	.	.	.	.	3,180	16
5,700	—	.	.		f. Magazinwärter	.	.	.	.	.	55,917	47
700	—	.	.		g. Technische Untersuchungen	.	.	.	.	.	7,370	83
143,000	—	.	.		h. Provision an Pulverkäufer und Behörden	.	.	.	.	.	577	63
					i. Fuhrvergütung	.	.	.	.	.	212,164	54
15,600	—	.	.		k. Zinsen der Staatsverschüsse	.	.	.	.	.	26,767	39
12,960	—	.	.		l. " von Liegenschaften	.	.	.	.	.	15,960	—
19,904	—	.	.		m. Verschiedenes	.	.	.	.	.	18,299	50
772	20	.	.		Verminderung des Pulvervorrathes	.	.	.	.	.	52,159	33
											—	—
600,000	—			104	Pulververwaltung	74	.	.	.	.	1,284,628	14
		684,628	14		Mehr als die Creditbewilligung.							
F. Zündkapfelnverwaltung.												
a. Materialverbrauch												
25,861	20	.	.		b. Unterhalt und Reparaturen der Maschinen	.	.	.	.	.	19,084	10
1,700	—	.	.		c. Fuhr- und Tagelöhne und sonstige Verwaltungskosten	.	.	.	.	.	905	58
12,020	—	.	.		d. Mieth- und Kapitalzinse	.	.	.	.	.	6,615	75
2,372	80	.	.		Verminderung des Infanteriekapfelvorraths	.	.	.	.	.	3,190	59
											359	—
41,954	—			105	Zündkapfelnverwaltung	75	.	.	.	.	30,155	02
					Weniger als die Creditbewilligung .		11,798	93				

Verwaltungsrechnung.

Budget und Nachtragskredite.				Nachweise Nr. II, Fol.	Ausgaben.	Hauptbuch Fol.	Rechnungs-Resultate.					
Franken.	Np.	Franken.	Np.				Franken.	Np.	Franken.	Np.	Franken.	Np.
G. Münzverwaltung.												
1,000	—	• • •	•		a. Anfertigung von Medaillenstempeln . . .	• • •	•	• • •	•	800	—	
		806,400	—		b. Metallankäufe:							
		8,400	—		Sil. 35,756 Silber, sammt Transport,	• • •	•	7,681	15			
					Provision und Legirung	• • •	•	8,467	96			
814,800	—				Sil. Napfenmetall	• • •	•			16,149	11	
					Weniger als die Kreditbewilligung .	798,650	89					
		7,500	—		c. Reine Fabrikationskosten:			6,840	45			
		150	—		1. Löhnungen der Arbeiter	• • •	•	150	—			
		250	—		Pfortnerin, nebst freiem Holz und Licht	• • •	•					
7,800	—				Laboratoriums-abwart, Ausläuferin und	• • •	•	396	63	7,387	08	
					kleine Auslagen							
					Weniger als die Kreditbewilligung .	512	92					
		200	—		2. Verbrauchsgegenstände:			199	75			
		6,800	—		a. Büreaubedarf und Auslagen	• • •	•					
					b. Für die Münzfabrikation: Brenn-			7,021	36			
		2,000	—		und Leuchtmaterial, Ziegel, Bat-	• • •	•					
					steine, Stahl, Werkzeuge und Chemi-							
					kalien			3,170	79	10,391	90	
9,000	—				c. Für die Briefmarkenfabrikation:							
					Papier, Klebstoff, Stempel, Farben,	• • •	•					
					Couverts							
		1,391	90		Mehr als die Kreditbewilligung.							
		3,000	—		d. Besoldungen:			3,000	—			
		3,000	—		Direktor, nebst freier Wohnung . . .	• • •	•					
		2,000	—		Mechaniker	• • •	•					
		1,500	—		Verifikator	• • •	•	2,000	—			
9,500	—				Gehilfe	• • •	•	1,500	—	6,500	—	
					Weniger als die Kreditbewilligung .	3,000	—					
1,000	—	• • •	•		e. Zins des Vertriebskapitals	• • •	•			3,990	64	
400	—	• • •	•		f. Für Kontrollirung der Münzfabrikation	• • •	•			400	—	
1,000	—	• • •	•		g. „ Reparaturen und Unvorherge-	• • •	•					
		• • •	•		sehene	• • •	•					
4,000	—	• • •	•		h. „ Erstellung eines Ableitungskanals	• • •	•					
		• • •	•		i. Inventarabgang	• • •	•			4,493	36	
848,800	—	• • •	•	109	Münzverwaltung	76				50,112	09	
					Weniger als die Kreditbewilligung .	798,487	91					
Fünfter Abschnitt.												
473	90	• • •	•	113	Unvorhergesehene Ausgaben . . .	90				25,549	05	
25,000	—											
		75	15		Mehr als die Kreditbewilligung.							

Verwaltungsrechnung.

Budget und Nachtragskredite.				Abschnitt.	Ausgaben.	Rechnungs-Resultate.										
Franken.	Np.	Franken.	Np.			Franken.	Np.	Franken.	Np.	Franken.	Np.					
Zusammenzug des Ausgebens.																
I. Zinsvergütungen.																
		54,170	10		A. Passivzinse			317,580	13							
62,170	10	8,000	—		B. Verschiedene Zinsvergütungen			2,089	94	319,670	07					
II. Allgemeine Verwaltungskosten.																
		72,780	—		A. Nationalrath			99,686	31							
		3,105	—		B. Ständerath			5,590	80							
		52,200	—		C. Bundesrath			53,828	75							
		121,940	—		D. Bundeskanzlei			126,284	04							
		13,566	—		E. Bundesgerichtskosten			12,146	53							
		11,000	—		F. Polytechnikum			150,000	—							
		5,000	—		G. Pensionen			35,372	03	482,908	46					
446,025	—	150,000	—													
18,566	—	35,000	—													
III. Departemente.																
		69,500	—		A. Politisches Departement			82,697	98							
		15,591	48		B. Departement des Innern			120,990	37							
		66,700	—		C. Militärdepartement			10,390	60							
		74,203	05		D. Finanzdepartement			37,020	33							
		12,000	—		E. Handels- und Zolldepartement			456	20							
		31,300	—		F. Post- und Baudepartement			174,591	49							
		8,200	—		G. Justiz- und Polizeidepartement			11,182	92	437,329	89					
		5,000	—													
		101,200	—													
		100,750	—													
		24,300	—													
310,000	—				IV. Spezialverwaltungen.											
288,744	53	1,466,777	—		A. Militärverwaltung			1,433,591	14							
		66,238	34		B. Zollverwaltung.. . . .			3,293,243	51							
		3,252,000	—		C. Postverwaltung	6,756,125	98									
		53,000	—		10,439. 08 a. Vergütung an die Staats-											
					kasse auf Rechnung des an											
					die Kantone bezahlten Be-											
					trags für das Postmaterial											
					37,302. 78											
					1,486,560. 92 b. Vergütung											
					des Reiner-											
					trags d. Post-											
					wesens an die											
					Kantone 1,486,560. 92											
					1,497,000	1,523,863	70	8,279,989	68							
		7,808,000	—													
		375,000	—		D. Telegraphenverwaltung			450,529	93							
		370,000	—		E. Pulververwaltung			1,284,628	14							
		82,000	—		F. Zündkapselverwaltung			30,155	02							
		600,000	—		G. Münzverwaltung			50,112	09	14,822,249	51					
		41,954	—													
		848,600	—													
14,387,331	—				V. Unvorhergesehene Ausgaben											
576,238	34															
473	90									25,549	05					
25,000	—															
15,206,000	—				Total der Ausgaben											
908,548	87									16,087,706	98					
Bilanz.																
		15,686,000	—		Die Einnahmen betragen nach Fol. 8.			17,216,270	23							
		15,206,000	—		„ Ausgaben nach oben			16,087,706	98							
480,000	—				Vorschlag der Verwaltungsberechnung			1,128,563	25							

Nachweis über den Vorschlag von Fr. 1,128,563. 25.

Folio.			Einnahmen.		Ausgaben.		
			Franken.	Rp.	Franken.	Rp.	
8	Ertrag der Immobilien und angelegten Kapitalien				317,449	43	
"	Zinse von Guthaben und Vorschüssen				67,872	11	
8	Rohereinnahmen der Zollverwaltung		6,494,635	27			
24	Ausgaben " "	507 1/2 %	3,293,243	51	3,201,391	76	4929 %
8	Rohereinnahmen der Postverwaltung		8,279,989	68			
24	Ausgaben " "		8,279,989	68			
8	Rohereinnahmen der Telegraphenverwaltung		450,529	93			
24	Ausgaben " "		450,529	93			
8	Rohereinnahmen der Pulververwaltung		1,339,086	36			
24	Ausgaben " "	94 1/2 %	1,284,628	14	54,458	22	555 %
8	Rohereinnahmen der Bündkapfelnverwaltung		32,681	93			
24	Ausgaben " "	9193 %	30,155	02	2,526	91	807 %
8	Rohereinnahmen der Münzverwaltung		53,500	91			
24	Ausgaben " "	9367 %	50,112	09	3,388	82	633 %
8	Kanzleieinnahmen und Vergütungen:						
	a. Kanzleieinnahmen		7,047	83			
	b. Einnahmen der Militärverwaltung		167,793	48			
	c. Justizeinnahmen		5,683	30	180,524	61	
24	Zinsvergütungen					319,670	07
"	Allgemeine Verwaltungskosten					482,908	46
"	Departemente					437,329	89
"	Militärverwaltung					1,433,591	14
"	Unvorhergesehene Ausgaben					25,549	05
	Netto = Einnahmen				3,827,611	86	
	Netto = Ausgaben				2,699,048	61	
	Gleich dem Vorschlage der Verwaltungsrechnung				1,128,563	25	

General-Rechnung.



Generalrechnung.

Budgetbestimmung.		Nachweise Nr., Fol.	Eingänge.	Hauptbuch Fol.	Rechnungs-Resultate.					
Franken.	Np.				Franken.	Np.	Franken.	Np.	Franken.	Np.
2,930,852	55		Kassa-Saldo auf 31. Dezember 1856				3,378,400	85		
			wovon verzeigt sind: beim Invalidenfond		5,278	93				
			" Grenus-Invalidenfond		4,461	01				
			" Schulfond		331	21				
				64			10,071	15	3,368,329	70
150,000	—		Eidgenössische Kapitalien:							
			Kapitalrückzahlungen von. Schuldtiteln zu 3 1/2 %				52,734	24		
			" 4 "				523,903	22		
			" 4 1/2 "				108,800	—		
			" 5 "	58			50,000	—	735,437	46
—	—		Bankdepositen, Rückzahlungen zu 3 %				250,000	—		
			" 3 1/2 "				150,000	—		
			" 4 "				50,000	—		
			" 4 1/2 "	59			800,000	—	1,250,000	—
5,000	—		Zinsrückstände:							
			Marchzinsguthaben von eidg. Schuldtiteln auf Ende 1856				28,039	06		
			Zinsrückstände-Eingang				950	15		
			Passiv-Marchzinse auf dem neuen Staatsanleihen	60			243,082	20	272,071	41
—	—		Immobilien:							
			Zollhäuser, Verkauf des Zollhauses Monstein im Schatzungswerthe von	57					4,569	30
500,000	—		Guthaben und Vorschüsse, Ausstände:							
			von der Pulververwaltung				399,000	—		
			" " Zündkapselverwaltung				55,000	—		
			" " Münzverwaltung				99,765	99		
			" " Postpferdhalterei Biel				29,047	40		
			" " Militärverwaltung				307,732	68		
			Holzausstand in Belp	61			227	81	890,773	88
200,000	—		Inventargegenstände:							
			Abgang durch direkten Verkauf				23,65	25		
			" " Abschätzungen	63			381,655	26	405,280	51
—	—		Älteres Staatsanleihen	65					—	—
—	—		Neues Staatsanleihen	66					12,068,385	34
—	—		Telegraphenanleihen, Rückvergütung auf früher bezahlten Obligationen	68					6,020	—
—	—		Depot vom neuen Staatsanleihen, nicht eingelöste Zinscoupons für	100					407	50
—	—		Depot vom Telegraphenanleihen, nicht eingelöste Obligationen	98					410	—
3,785,852	55		Transport						19,001,685	10

Generalrechnung.

Budget und Nachtrags- kredite.		Nachweise Nr., Fol.	Ausgänge.	Hauptbuch Fol.	Rechnungs-Resultate.					
Franken.	Rp.				Franken.	Rp.	Franken.	Rp.	Franken.	Rp.
2,699,110	55		Kassa-Saldo auf 31. Dezember 1857		2,079,568	41				
			Hiezu: Passiv-Saldo des Invalidenfonds		2,837	59				
			wovon verzeigt sind: beim Grenus-Invalidenfond		4,251	78	2,082,406	—		
			„ Schulfond		5,760	20				
			„ Liebesgaben-Conto		4,095	50				
			„ Châtelain-Vegat		7,397	85				
				64			21,505	33	2,060,900	67
300,000	—		Eidgenössische Kapitalien:							
			Kapitalanlagen zu 3 1/2 %				25,000	—		
			„ 4 „				326,274	60		
			„ 4 1/2 „				190,031	88		
			„ 5 „				4,430,000	—	4,971,306	48
				58						
—	—		Bank-Depositen, Anlagen zu 3 %				—	—		
			„ 3 1/2 „				—	—		
			„ 4 „				4,500,000	—		
			„ 4 1/2 „				2,250,000	—	6,750,000	—
				59						
5,000	—		Zinsrückstände:							
			Marchzinsguthaben von eidg. Schuldtiteln auf Ende 1857				206,423	35		
			Zinsrückstandeszunachs „ „ „ „ „ „				607	74		
			Marchzinsguthaben auf Ende 1857 von Bankdepositen				14,297	90	221,328	99
				60						
8,000	—		Immobilien:							
			Pulvermühlen, für neue Erwerbungen und Bauten	54			10,405	94		
			Sandraingut, (Salpetermineral) für Bauten	55			43,578	66		
			Holzhäuser, für neue Erwerbungen und Bauten	57			27,825	13	81,809	73
500,000	—		Guthaben und Vorschüsse, Ausstände:							
			an die Pulververwaltung				502,000	—		
			„ „ Zündkapselnverwaltung				48,500	—		
			„ „ Münzverwaltung				111,669	02		
			„ „ Militärverwaltung				—	—		
			„ „ Telegraphenverwaltung				461,913	78	1,124,082	80
				61						
500,000	—		Inventargegenstände:							
			Zunachs durch neue Anschaffungen	63					530,040	29
481,701	—		Älteres Staatsanleihen. Rückzahlung der IX. Serie	65					481,701	—
—	—		Neues Staatsanleihen, durch Rückkauf	66					1,068,385	34
80,041	—		Telegraphenanleihen, durch Abzahlung der IV. Serie	68					80,121	—
—	—		Depot vom neuen Staatsanleihen	100					—	—
—	—		Depot vom Telegraphenanleihen, nachträglich ein- gelöste Obligationen	98					40	—
4,573,852	55		Transport						17,369,716	30

Generalrechnung.

Budget- bestimmung.		Nachweise Nr. Fol.	Eingänge.	Hauptbuch Fol.	Rechnungs-Resultate.					
Franken.	Np.				Franken.	Np.	Franken.	Np.	Franken.	Np.
3,785,852	55		Transport						19,001,685	10
			Gewinn- und Verlust-Conto:							
			Diverse Zinseingänge, Gewinn auf der rückgekauften Million und auf Wechseln auf dem neuen Staatsanleihen	91			95,071	80		
			Gewinn am Anleihen an die Centralbahn, 1 % Provision auf 4 Millionen				40,000	—		
			Vergütung für abgegebenes Silber (in der 1856er Rechnung pro memoria aufgeführt) von der Münzverwaltung				122	86		
8,000	—		Immobilien, Bollhäuser, Erwerbungen und Bauten				27,825	13		
			Zinsrückstände von eidg. Schuldtiteln, Zuwachs i. J. 1857	607	74					
			Marchzinsguthaben von eidg. Schuldtiteln auf 31. Dezember 1857	206,423	35					
			Marchzinsguthaben von Bankdepositen auf 31. Dezember 1857	14,297	90					
							221,328	99		
500,000	—		Inventarzuwachs im Jahr 1857				508,865	29		
			Telegraphenverwaltung, Vorschüsse auf 31. Dez. 1857				499,305	29		
			Von der Postverwaltung auf Rechnung des an die Kantone für übernommenes Postmaterial bezahlten restanzlichen Betrages von							
			die Summe von				37,302	78		
			Saldo Fr. 256,864. 22	63						
			Depot des Generalkonsuls Emery sel. in Rio-Janeiro, Zinseingang von Fr. 5,000 à 3½ %	62			175	—	1,429,997	14
480,000	—		Vorschlag der Verwaltungsrechnung Fr. 1,128,563. 25							
308,000	—		" " Generalrechnung							
—	—		Rückschlag der Generalrechnung						2,760,532	05
5,081,852	55								23,192,214	29

Nachweisung des Vermögens:

Provisionen, Zinsvergütungen an Bankhäuser und Kosten auf dem neuen Staatsanleihen	
Ab: Diverse Zinseingänge, Gewinn auf der rückgekauften Million und auf Wechseln	
Strafzinsnachlaß, Zinsrobel Fol. 19, 1 % auf Fr. 35,000	
Zinsrückstände, Marchzinsguthaben auf eidg. Schuldtiteln auf 31. Dezember 1856	
Passiv-Marchzins auf dem neuen Staatsanleihen auf 31. Dezember 1857	
Kosten der militärischen Okkupation in Neuenburg	
Rheingränzbewachungskosten wegen Neuenburg	
Polytechnische Schule, auf Rechnung des Spezialkredits von Fr. 144,000 für die erste Einrichtung	
Gewinn auf dem Darleihen an die Centralbahn, 1 % auf 4 Millionen	
Münzverwaltung, Vergütung für abgegebenes Silber	
Immobilien, Bollhäuser, Erwerbungen und Bauten	
Zinsrückstände: Marchzinsguthaben auf Bankdepositen und eidg. Schuldtiteln	
Vorschüsse an die Telegraphenverwaltung auf 31. Dezember 1857	
Ab: Netto-Einnahmen der Telegraphenverwaltung pro 1856	
Vorschlag der Postverwaltung pro 1857	
Zinseingang auf dem Depot des Generalkonsuls Emery sel. in Rio-Janeiro von Fr. 5000, à 3½ %	
Inventarzuwachs pro 1857	
Inventarabgang " "	
Vorschlag der Verwaltungsrechnung	

Generalrechnung.

Budget und Nachtrags- kredite.		Nachweise Nr., Fol.	Ausgänge.		Hauptbuch Fol.	Rechnungs-Resultate.					
Franken.	Rp.					Franken.	Rp.	Franken.	Rp.	Franken.	Rp.
4,573,852	55		Transport							17,369,716	30
			Gewinn- und Verlust-Conto:								
			Provisionen und Zinsvergütungen an Bankhäuser und								
			Kosten auf dem neuen Staatsanleihen	91				702,698	38		
			Strafzinsnachlaß, Zinsrodel Fol. 19, 1 % von Fr. 35,000					350	—		
			Zinsrückstände, Marchzinsguthaben auf eidg. Schuldtiteln								
			auf 31. Dezember 1856			28,039	06				
			Passiv-Marchzinse auf dem neuen Staatsanleihen auf			243,082	20				
			31. Dezember 1857					271,121	26		
200,000	—		Inventarabgang im Jahr 1857					381,665	26		
			Telegraphenverwaltung, Netto-Einnahmen im Jahr 1856					26,129	63		
			Militärverwaltung, Kosten der Okkupation in Neuenburg					315,227	31		
			Polytechnische Schule, " auf " Rheingränzbewachung					2,468,337	35		
			von Fr. 144,000 für die erste Einrichtung					25,000	—	4,190,529	19
308,000	—		Vorschlag der Generalrechnung								
—	—		Rückschlag der Generalrechnung			2,760,532	05				
			Hievon ab: Vorschlag der Verwaltungsrechnung			1,128,563	25				
			Gleich dem Saldo des Gewinn- und Verlust-Conto							1,631,968	80
5,081,852	55									23,192,214	29

Rückschlags von Fr. 1,631,968. 80.

Einnahmen.		Ausgaben.	
Franken.	Rp.	Franken.	Rp.
702,698	38		
95,071	80		
		Reinverluste auf dem neuen Staatsanleihen	
			607,626 58
			350 —
			28,039 06
			243,082 20
			315,227 31
			2,468,337 35
			25,000 —
		40,000	—
		122	86
		27,825	13
		221,328	99
499,305	29	473,175	66
26,129	63	37,302	78
		175	—
508,865	29		
381,665	26		
		Netto-Zuwachs pro 1857	
		127,200	03
		1,128,563	25
			3,687,662 50
			2,055,693 70
		Vermögensrückschlag im Jahr 1857	
			1,631,968 80

Eingangs-Etat

auf 31. Dezember 1856,

nebst

den Kapitalbewegungen oder der Generalrechnung,

und

~~nebst~~ Ausgangs-Etat

auf 31. Dezember 1857.

Etat auf 31. Dezember 1856.

Kapitalbewegungen

Hauptbuch Nr.	Aktiva.	Kapital		Total.		Zinsertrag		Budget und Nachtragskredite.		Nachweise Nr., Fol.	Vermehrung.	Rechnungs- Resultate.	
		Franken.	Rp.	Franken.	Rp.	Franken.	Rp.	Franken.	Rp.			Franken.	Rp.
	A. Immobilien.												
51	1. Allmend in Thun	387,600	—			6,300	—					—	—
52	2. Viegenchaft in Belp	72,250	—			2,500	—					—	—
53	3. Festungswerke	86,297	67			500	—					—	—
54	4. Pulvermühlen und Dependenzen:												
	Fr. Rp.												
	a. in Marsthal, Kts. St. Gallen	45,719.	18			2,200	—				Durch Bauten	5,200	—
	b. in Priens, Kts. Luzern	49,475.	—			2,220	—				" "	1,248	32
	c. in Worblaufen u. Thun, Kts. Bern	85,304.	27			2,700	—				Durch Bauten in Worblaufen	3,957	62
	d. in Lavaux, Kts. Waadt	110,000.	—			5,350	—					—	—
	e. in Langnau, Kts. Bern	57,700.	—			2,800	—					—	—
	f. in Altstätten, Kts. Zürich	67,604.	41			2,300	—					—	—
		415,802	86									10,405	94
57	5. Zollhäuser und Dependenzen:												
	1) in Schaffhausen	22,602.	52			980	—					—	—
	2) " Faby	6,110.	—			316	—					—	—
	3) " Vireloup	9,760.	—			360	—					—	—
	4) " Berly	19,461.	—			760	—					—	—
	5) " Thonex	8,240.	—			250	—					—	—
	6) " Sauverny	7,000.	—			250	—					—	—
	7) " Magadino	45,000.	—			1,290	—					—	—
	8) " S. Simone	1,600.	—			90	—					—	—
	9) " Rheinfelden	2,400.	—			160	—					—	—
	10) " Goumois	15,000.	—			570	—					—	—
	11) " St. Margrethen	8,367.	30			370	—					—	—
	12) " Monstein	4,569.	30			170	—					—	—
	13) " Chiasso	80,000.	—			2,200	—					—	—
	14) " Col des Roches	57,136.	35			450	—				Durch Landankauf und Bauten	5,444	86
	15) " Les Brenets	11,930.	—			44	—					—	—
	16) " Sacconex	1,296.	—			18	—					—	—
	17) " Les Jaques	420.	—			100	—					—	—
	18) " Brusino finale	1,500.	—			80	—					—	—
	19) " Rotondo Gf	8,100.	—			83	—					—	—
	20) " Caprino	1,500.	—			130	—					—	—
	21) " Dirinella	2,200.	—			35	—				Durch Bauten	7,765	16
	22) " Poncione di Caslano	1,500.	—				—				" "	8,415	11
	23) " Croix de Nozon	9,495.	30				—				" "	6,200	—
	24) " Verrières	450.	—				—					27,825	13
	25) " Moillesulaz	17,313.	50				—						
	26) " Ascona	210.	—				—						
	27) " Emmishofen	—	—				—						
		343,161	27										
	6. Bündkapselnfabrike	30,385	31			1,450	—					—	—
	7. Sandraingut bei Bern (Salpeteraffinerie)	70,041	14			2,800	—				Durch Bauten	43,578	66
				1,405,538	25			8,000	—			43,578	66
	Transport			1,405,538	25	39,826	—	8,000	—			81,809	73

oder Generalrechnung.

Etat auf 31. Dezember 1857.

Budget und Nachtragskredite.		Nachweise Nr., Fol.	Verminderung.	Rechnungs- Resultate		Hauptbuch Fol.	Aktiva.	Kapital.		Total.		Zinsertrag.	
Franken.	Rp.			Franken.	Rp.			Franken.	Rp.	Franken.	Rp.	Franken.	Rp.
							A. Immobilien.						
						51	1. Allmend in Thun	387,600	—			6,300	—
						52	2. Liegenschaft in Belp	72,250	—			1,800	—
						53	3. Festungswerke	86,297	67			500	—
							4. Pulvermühlen und Dependenzen:						
							Fr. Rp.						
							a. in Marsthal, Kts.					1,830	—
							St. Gallen	50,919.	18				
							b. in Kriens, Kts.					1,980	—
							Luzern	50,723.	32				
							c. in Worblaufen u.					3,420	—
							Thun, Kts. Bern	89,261.	89				
							d. in Lavaux, Kts.					4,400	—
							Vaud	110,000.	—				
							e. in Langnau, Kts.					2,300	—
							Bern	57,700.	—				
							f. in Altstätten, Kts.					2,700	—
							Zürich	67,604.	41				
						54		426,208	80				
							5. Bollhäuser und Dependenzen:						
						55	1) in Schaffhausen	22,602.	52			980	—
							2) „ Faby	6,110.	—			316	—
							3) „ Bireloup	9,760.	—			360	—
							4) „ Berly	19,451.	—			760	—
							5) „ Thonex	8,240.	—			250	—
							6) „ Saubervy	7,000.	—			250	—
							7) „ Magadino	45,000.	—			1,290	—
							8) „ S. Simone	1,600.	—			90	—
							9) „ Rheinfelden	2,400.	—			160	—
							10) „ Goumois	15,000.	—			570	—
							11) „ St. Margrethen	8,367.	30			370	—
							12) „ Montfey	—	—			—	—
							13) „ Chiaffo	80,000.	—			2,200	—
							14) „ Col des Roches	62,581.	21			1,300	—
							15) „ Les Brenets	11,930.	—			450	—
							16) „ Sacconex	1,296.	—			44	—
							17) „ Les Jaques	420.	—			18	—
							18) „ Brusino finale	1,500.	—			100	—
							19) „ Rotondo Ed	8,100.	—			—	—
							20) „ Caprino	1,500.	—			80	—
							21) „ Dirinella	2,200.	—			83	—
							22) „ Poncione di						
							Castano	1,500.	—			130	—
							23) „ Croix de Rozon	17,260.	46			350	—
							24) „ Verrières	450.	—			35	—
							25) „ Moillesjulaz	25,728.	61			300	—
							26) „ Ascona	210.	—			—	—
							27) „ Emmishofen	6,200.	—			250	—
						57		366,417	10				
						56		30,385	31			1,220	—
						55		113,619	80			1,700	—
										1,482,778	68		
							Transport			1,482,778	68	38,886	—

Etat auf 31. Dezember 1856.								Kapitalbewegungen				
Hauptbuch fol.	Aktiva.	Kapital.		Total.		Zinsertrag.		Budget und Nachtragskredite.	Nachweise Nr., fol.	Vermehrung.	Rechnungs- Resultate.	
		Franken.	Rp.	Franken.	Rp.	Franken.	Rp.	Franken.	Rp.		Franken.	Rp.
	Transport			1,405,538	25	39,826	—	8,000	—		81,809	73
58	B. Angelegte Kapitalien.											
	zu 3 1/2 %	35,032	40			1,226	13			Durch Kapitalanlagen	25,000	—
	„ 4 „	2,192,111	15			87,684	44			„ „	326,274	60
	„ 4 1/4 „	21,233	33			902	41			„ „	—	—
	„ 4 1/2 „	47,797	10			2,150	86			„ „	190,031	88
	„ 5 „	—	—			—	—			„ „	4,430,000	—
	unverzinslich	9,000	—			—	—			„ „	—	—
59	Bankdepósitos			2,305,173	98			300,000	—		4,971,306	48
	zu 3 %	250,000	—			7,500	—					
	„ 3 1/2 „	150,000	—			5,250	—			Durch Kapitalanlagen	4,500,000	—
	„ 4 „	—	—			—	—			„ „	2,250,000	—
	„ 4 1/2 „	—	—			—	—					
62	Depot des Generalkonsuls Emery sel. in Rio-Janeiro, Gutschein auf die Hypothekarkasse			400,000	—						6,750,000	—
				5,000	—	200	—					
60	C. Zinsrückstände.											
	a. Pachtzinse von Festungswerken	—	—			—	—			Zuwachs im Jahr 1857	607	74
	b. Kapitalzinse von Schuldtiteln	1,037	57			—	—			„ „ „ „	206,423	35
	Marchzinsguthaben „	28,039	06			—	—			„ „ „ „	14,297	90
	„ von Bankdepósitos	—	—			—	—					
				29,076	63			5,000	—		221,328	99
61	D. Ausstände im Allgemeinen.											
	a. bei der Pufferverwaltung	399,000	—			15,960	—			Durch weitere Vorschüsse	502,000	—
	b. „ „ Bündkapfelverwaltung	55,000	—			2,200	—			„ „ „ „	48,500	—
	c. „ „ Münzverwaltung	99,755	99			3,990	64			„ „ „ „	111,669	02
	d. Holzgeldausstand in Belp	227	81			—	—					
	e. Verschiedene Ausstände	—	—			—	—					
	f. Postpferdhalterei Biel	29,047	40			1,161	89			Durch Wiederaufnahme der Vorschüsse	461,913	78
	g. Telegraphenverwaltung	—	—			—	—					
	h. Militärverwaltung	307,732	68			—	—					
				890,773	88			500,000	—		1,124,082	80
63	E. Inventar-Conto											
	1) des Militärdepartements	1,180,847	60							Durch Anschaffungen	142,466	69
	2) der Kanzleien	23,498	06							„ „	1,749	67
	3) „ Zollverwaltung	62,113	30							„ „	9,790	13
	4) „ Postverwaltung:											
	a. Verzinsliche Restanz des an die Kantone abbezahnten Kapitals für Postmaterial	294,167.	—			11,766	68					
	b. unverzinslich	1,023,072.	23									
		1,317,239	23							„ „	329,857	81
	5) der Telegraphenverwaltung	100,427	49							„ „	45,903	90
	6) des Baudepartements	1,340	06							„ „	135	80
	7) der Münz- und Medaillensamm- lung	8,897	56								136	29
				2,694,363	30			500,000	—		530,040	29
64	F. Kasse	3,378,400	85									
	wovon verzengt sind:											
	beim Invalidenfond.	5,278.	93									
	„ Grenus-Invaliden- fond	4,461.	01									
	„ Schulfond	331.	21									
		10,071	15									
				3,368,329	70			84,952,000	—	Rassa- und Journalverkehr	136,231,697	14
	Total der Aktiva			11,098,255	74	179,819	05	86,265,000	—		149,910,265	43

[illegible]

Etat auf 31. Dezember 1856.								Kapitalbewegungen				
Hauptbuch fol.	Passiva.	Kapital.		Total.		Zinsertrag.		Budget und Nachtragskredite.	Nachweise Nr., fol.	Vermehrung.	Rechnungs- Resultate.	
		Franken.	Rp.	Franken.	Rp.	Franken.	Rp.	Franken.	Rp.		Franken.	Rp.
	A. Staatsanleihen, älteres.											
	Bu 5 % verzinsliche Restanz			963,402	—	48,170	10					
	B. Staatsanleihen, neues.			—	—	—	—					
										Durch Aufnahme eines neuen An- leihe zu 4 1/2 %	6,000,000	—
										Durch Aufnahme eines neuen An- leihe zu 5 %	6,000,000	—
	C. Depositen.			—	—	—	—					
										Durch uneingelöste Obligationen vom Telegraphenanleihen . . .	370	—
										Durch uneingelöste Zinse vom neuen Staatsanleihen	407	50
	D. Hypothekenschuld.											
	Restanz vom Kaufspreise d. Thuner- Allmend, zu 4 % verzinslich			90,000	—	3,600	—					
	E. Telegraphenanleihen.											
	Unverzinsliche Restanz			148,142	—	—	—			Rückvergütung auf früher bezahlten Obligationen	6,000	—
	F. Passiv-Marchzins.			—	—	—	—					
										Marchzinsschuld auf dem neuen Staatsanleihen bis 31. Dez. 1857	243,082	20
	Total der Passiven			1,201,544	—	51,770	10	86,038,742	—	Vermehrung der Passiven . . .	12,249,859	70
	Reines Vermögen			9,896,711	74	128,048	95	788,000	—	Verminderung der Aktiven . . .	140,854,176	53
	Gleich den Aktiven anderer Seite			11,098,255	74	179,819	05	86,826,742	—		153,104,036	23

oder Generalrechnung.						Etat auf 31. Dezember 1857.							
Budget und Nachtragskredite.		Nachweise Nr., Fol.	Verminderung.	Rechnungs- Resultate.		Hauptbuch Fol.	Passiva.	Kapital.		Total.		Zinsertrag.	
Franken.	Rp.			Franken.	Rp.			Franken.	Rp.	Franken.	Rp.	Franken.	Rp.
481,701	—		Durch Rückzahlung der 9. Serie .	481,701	—	65	A. Staatsanleihen, älteres. Zu 5 % verzinsliche Restanz			481,701	—	24,085	05
			Durch Rückkauf einer Million, à 4½ %	1,000,000	—	66	B. Staatsanleihen, neues. Zu 4½ %	5,000,000	—			225,000	—
				—	—		" 5 "	6,000,000	—	11,000,000	—	300,000	—
							C. Depositen. 1) Uneingelöste Obligationen vom Telegraphenanleihen	370	—				
						100	2) Uneingelöste Zinse vom neuen Staatsanleihen	407	—	777	50	—	—
							D. Hypothekarschuld. Restanz vom Ankaufspreis d. Thuner- Allmend, zu 4 % verzinslich			90,000	—	3,600	—
80,041	—		Durch Rückzahlung der 4. Serie .	80,101	—	68	E. Telegraphenanleihen. Unverzinsliche Restanz			74,041	—	—	—
						60	F. Passiv-Marchzins auf dem neuen Staatsanleihen			243,082	20	—	—
561,742	—		Verminderung der Passiven	1,561,802	—		Total der Passiven			11,889,601	70	552,685	05
86,265,000	—		Vermehrung der Aktiven	149,910,265	43		Reines Vermögen			8,264,742	94	90,607	29
			Vermögensrückschlag	1,631,968	80								
86,826,742	—			153,104,036	23		Gleich den Aktiven anderer Seite			20,154,344	64	643,292	34

Spezial-Fonds.



II. Rechnung über den Grenus-Invalidenfond pro 1857.

Soll		Haben		Soll		Haben	
Spezialrechnung.				Franken.		Rp.	
Vermögensetat auf 31. Dezember 1856.							
An Baarschaft						4,461	01
„ Kapitalien zu 3½ %						116,776	—
„ „ 4 %	Zinsausstand					—	—
„ „ 4 %	Zinsausstand					1,172,942	46
„ Marchzinsguthaben bis 31. Dezember 1857						27,794	35
Summa						1,321,973	82
Einnahmen.							
An Aktivrestanz				4,461	01		
„ laufenden Zinsen				50,732	57		
„ Kapitalablösungen				49,051	93		
„ Geschenken und Vermächtnissen				507	67		
Summa						104,753	18
Ausgaben.							
An Kapitalanwendungen				98,505	18		
„ Zinsvergütungen				1,996	22		
Summa						100,501	40
Aktivrestanz						4,251	78
Vermögensetat auf 31. Dezember 1857.							
An Baarschaft						4,251	78
„ Kapitalien zu 3½ %						108,600	—
„ „ 4 %	Zinsausständen					—	—
„ „ 4 %	Zinsausständen					1,230,571	71
„ Marchzinsguthaben bis 31. Dezember 1857						30,582	65
Summa						1,374,006	14
Vergleichung.							
Das Kapitalvermögen beträgt auf 31. Dezember 1857				1,374,006	14		
Es betrug auf 31. Dezember 1856				1,321,973	82		
Es erzeugt sich demnach eine Vermehrung von				52,032	32		
welche herrührt:							
1) von kapitalisirten Zinsen				Fr. 20,942.	—		
2) „ Vergabungen				507.	67		
3) „ Marchzinsguthaben bis 31. Dezember 1857				30,582.	65		
				52,032	32		

III. Rechnung über die eidgenössische polytechnische Schule pro 1857.

Voranschlag für den Jahres- Spezial- Kredit.				1857.	Auf Rechnung des Jahres- Spezial- Kredits.				Total.	
Franken.	Np.	Franken.	Np.		Franken.	Np.	Franken.	Np.	Franken.	Np.
				Einnahmen.						
—	—	—	—	An Aktivsaldo	—	—	8,059	87	8,059	87
150,000	—	67,179	30	Aus der Bundeskasse	146,731	37	25,000	—	171,731	37
16,000	—	—	—	Beitrag vom Kanton Zürich	16,000	—	—	—	16,000	—
2,500	—	—	—	Schulgebühren	7,167	49	—	—	7,167	49
—	—	—	—	Unvorhergesehenes	42	—	—	—	42	—
168,500	—	67,179	30	Total	169,940	86	33,059	87	203,000	73
				Ausgaben.						
—	—	—	—	An Passivsaldo	657	81	—	—	657	81
115,000	—	—	—	" Befoldungen	115,674	96	—	—	115,674	96
33,500	—	67,179	30	" Sammlungen	33,500	—	23,527	21	57,027	21
19,000	—	—	—	" Beamte und Verwaltung	18,775	62	—	—	18,775	62
1,000	—	—	—	" Unvorhergesehenes	1,332	47	—	—	1,332	47
168,500	—	67,179	30	Total	169,940	86	23,527	21	193,468	07
				Bilan.						
				Die Einnahmen betragen nach oben	169,940	86	33,059	87	203,000	73
				" Ausgaben " " "	169,940	86	23,527	21	193,468	07
				Aktivsaldo	—	—	9,532	66	—	—
				Baarsaldo	—	—	—	—	9,532	66
				Der pro 1857 für die polytechnische Schule bewilligte Budgetkredit betrug	150,000	—	—	—	—	—
				Hievon wurden bezogen und verwendet	146,731	37	—	—	—	—
				bleiben zu Gunsten des Schulfonds überzutragen	3,268	63	—	—	—	—
Nachweisung										
über den Bezug und die Verwendung des Spezialkredits von Fr. 144,000 für die erste Einrichtung.										
Unterm 19. Juli 1854 wurde für die erste Einrichtung des Polytechnikums bewilligt									144,000	—
Hievon aus der Bundeskasse bezogen im Jahr 1854							16,000	—	—	—
1855							27,500	—	—	—
1856							33,320	70	—	—
1857							25,000	—	101,820	70
bleiben für 1858 zu verwenden							—	—	42,179	30
Verwendung des Spezialkredits.										
Einnahmen in den Jahren 1854, 1855, 1856 und 1857 wie oben							—	—	101,820	70
Ausgaben laut Rechnungen im Jahr 1854							14,478	95	—	—
1855							36,445	73	—	—
1856							17,836	15	—	—
1857							23,527	21	92,288	04
Aktivsaldo auf Ende 1857							—	—	9,532	66
Hievon die für 1858 disponible Summe							—	—	42,179	30
Verfügbare Summe vom Spezialkredit auf Ende 1857							—	—	51,711	96
Vermögensetat auf 31. Dezember 1857.										
Fond der Anstalt							60,284	50	—	—
Inventar des Polytechnikums							161,997	60	—	—
Passivsaldo auf 31. Dezember 1857							9,532	66	—	—
bleibt Vermögen auf 31. Dezember 1857							231,814	76	—	—
Vergleichung.										
Das Vermögen beträgt auf 31. Dezember 1857							231,814	76	—	—
Daselbe betrug " 31. " 1856							168,955	52	—	—
Vermehrung							62,859	24	—	—
welche herrührt von :							—	—	—	—
1) Vermehrung des Inventars						Fr. 47,240.	92	—	—	—
2) " " Schulfonds						" 5,427.	85	—	—	—
3) Aktivsaldo auf Ende 1857						" 9,532.	66	—	—	—
4) Vergütung des Passivsaldo auf Ende 1856						" 657.	81	—	—	—
						62,859	24	—	—	—

IV. Rechnung über den eidgenössischen Schulfond pro 1857.

	Franken.	Rp.	Franken.	Rp.
Vermögensetat auf 31. Dezember 1856.				
An Baarschaft			331	21
" Kapitalien zu 4 %			54,008	90
" Marchzinsguthaben auf 31. Dezember 1856			516	54
			54,856	65
Einnahmen.				
An Aktivrestanz	331	21		
" laufenden Zinsen	2,160	36		
" Einschüssen	3,268	63		
NB. Nach Art. 6 des Bundesgesetzes über die Errichtung einer eidg. polytechnischen Schule, vom 7. Hornung 1854, fällt jährlich die auf dem Voranschlage der Einnahmen und Ausgaben erübrigte Summe in den eidg. Schulfond. In Folge der am Schlusse der Rechnung über das Polytechnikum pro 1857 angefügten, vom Bundesrathe genehmigten Berechnung beträgt dieser Kreditüberschuß pro 1857 wie oben Fr. 3,268. 63.				
Total der Einnahmen			5,760	20
Ausgaben				
Aktivsaldo			5,760	20
Vermögensetat auf 31. Dezember 1857.				
An Baarschaft	5,760	20		
" Kapitalien zu 4 %	54,008	90		
" Marchzinsguthaben auf 31. Dezember 1857	515	40		
	60,284	50		
Vergleichung.				
Das Kapitalvermögen beträgt auf 31. Dezember 1857	Fr. 60,284. 50			
" " " " " 31. " 1856	" 54,856. 65			
	Vermehrung: Fr. 5,427. 85			
welche herrührt:				
von eingegangenen Zinsen	Fr. 2,160. 36			
Hievon ab: Marchzinsguthaben auf 31. Dez. 1856	" 516. 54			
	Fr. 1,643. 82			
von Einschüssen	" 3,268. 63			
" Marchzinsguthaben auf 31. Dez. 1857	" 515. 40			
	" 5,427. 85			

V. Rechnung über die Liebesgaben.

	Franken.	Rp.
Die Einnahmen betragen	135,384	43
Verwendet wurden bis zum 31. Dezember 1857	127,986	58
Aktivrestanz	7,397	85
VI. Rechnung über das Legat von F. A. Châtelain.		
	Franken.	Rp.
Auf Rechnung dieses Legates sind bis zum 31. Dezember 1857 eingegangen	4,095	50

Bern, den 3. Mai 1858.

Im Namen des schweizerischen Bundesrathes,
Der Bundespräsident:
Dr. Furrer.
Der Kanzler der Eidgenossenschaft:
Schieß.

Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1858
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	26
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	05.06.1858
Date	
Data	
Seite	605-606
Page	
Pagina	
Ref. No	10 002 494

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.